

**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 23.03.2021

zu Ltg.-**1457/A-5/308-2021**

-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 23. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Indra Collini betreffend „Lockdown, Distance-Learning, fehlende Sozialkontakte - Wie steht es um die psychische Gesundheit unserer Schüler\_innen“, eingebracht am 11. Februar 2021, Ltg. 1457/A-5/308-2021, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

In Niederösterreich werden derzeit im Mobilien Interkulturellen Team (MIT) 6 MitarbeiterInnen, beschäftigt. Diese werden gemäß § 11 Bildungsinvestitionsgesetz auf Basis einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft zwischen Bund und Land über die gemeinsame Wahrnehmung finanziert, wobei die Kosten von Bund und Land (50/50) getragen werden. Für das Jahr 2020 ergibt sich eine Jahressumme von € 310.759,68.

SchulsozialarbeiterInnen werden von den jeweiligen Schulerhaltern finanziert.

Als Schulerhalter der Landesberufsschulen wird mitgeteilt, dass an den 18 Standorten der Landesberufsschulen Schulsozialarbeit angeboten wird. Im Jahr 2020 hat das Land für rund 11 VZÄ insgesamt rund € 937.000,-- bezahlt.

Für das erste Halbjahr 2021 sind Kosten in der Höhe von € 458.000,-- vorgesehen.

Verschiedene Angebote werden für die Schüler und Schülerinnen der einzelnen Landesberufsschulen auch virtuell angeboten, zB.:

- Workshops über Videotelefonie – Webinar
- Themen werden zur Verfügung gestellt – schriftlich, Audio, oder auch per Treffen- Videotelefonie
- (Gruppen)Sprechstunde wird per Videotelefonie angeboten
- Mädchengruppe – per Chat oder Videotelefonie
- Burschengruppe – per Chat oder Videotelefonie
- Instagram und Facebook Kontakt der Schulsozialarbeiterin wurden eingerichtet um Infos zur Verfügung zu stellen

Im Durchschnitt werden in den Landesberufsschulen pro Lehrgang ca. 1.800 SchülerInnen erreicht und auch ca. 1.100 persönliche Gespräche geführt.

Jährlich gesehen werden mindestens 7.200 SchülerInnen erreicht und es finden mindestens 4.400 persönliche Gespräche statt.

Gemäß Artikel 32 Abs. 2 NÖ LV 1979 und § 39 Abs. 2 LGO 2001 ist jedes Mitglied des Landtages befugt, die Mitglieder der Landesregierung über alle Angelegenheiten der Vollziehung zu befragen. Die restlichen Fragen betreffen Angelegenheiten, die nicht in meine Zuständigkeit fallen und können daher nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.  
Landesrätin